

Ressort: Politik

Riexinger: EU bei Bekämpfung von Steuerflucht immer unglaubwürdiger

Berlin, 23.01.2018, 12:05 Uhr

GDN - Linken-Chef Bernd Riexinger hat den EU-Finanzministern "Totalversagen" bei der Bekämpfung von Steueroasen vorgeworfen. Dass die Minister acht der 17 Länder und Gebiete nach gerade einmal anderthalb Monaten von der sogenannten Schwarzen Liste genommen haben, sei "eine Geschichte aus dem Tollhaus", sagte Riexinger am Dienstag dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (RND).

"Damit signalisiert die EU: Jede zweite Steueroase ist legal. Die Finanzminister der EU-Mitgliedstaaten machen sich einmal mehr unglaubwürdig im Kampf gegen Steuerflucht." Der Linken-Politiker kritisierte, dass "die EU-Steueroasen wie Irland, Malta, Luxemburg oder die Niederlande von Anfang an von der Schwarzen Liste ausgenommen waren. Das zeigt, dass Steuerflüchtlinge von der EU mit Samthandschuhen angefasst werden". Riexinger forderte: "Die Bekämpfung von Steuerflucht muss endlich ganz oben auf der politischen To-do-Liste stehen." Eine künftige Bundesregierung müsse sich an Frankreich ein Beispiel nehmen und Quellensteuern auf Finanzgeschäfte erheben.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-101028/riexinger-eu-bei-bekaempfung-von-steuerflucht-immer-unglaubwuerdiger.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com